

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhaber: Gregor Gladigau
Frühlingstrasse 9 · 87452 Altusried
Telefon: 0151 17409593 · E-Mail: spenglerei.gladigau@gmail.com

Stand: 31. Oktober 2026 · Entwurf zur rechtlichen Prüfung

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Spenglerarbeiten, Metallbedachungen, Flachdacharbeiten sowie damit verbundene Montage-, Reparatur- und Sanierungsleistungen, sofern ihre Geltung wirksam vereinbart wurde.

Sie gelten gegenüber Verbrauchern und Unternehmen. Individuell getroffene Vereinbarungen haben Vorrang. Zwingende gesetzliche Vorschriften bleiben unberührt.

2. Angebote und Vertragsschluss

Eine Anfrage über die Website, per E-Mail oder telefonisch stellt noch keine verbindliche Beauftragung dar. Leistungsumfang, Vergütung und gegebenenfalls Ausführungstermine ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot und den getroffenen Vereinbarungen. Ein Vertrag kommt durch übereinstimmende Erklärungen beider Vertragsparteien zustande. Gesetzliche Formvorschriften bleiben unberührt.

3. Leistungsumfang und zusätzliche Arbeiten

Maßgeblich für die geschuldete Leistung sind die vereinbarte Leistungsbeschreibung und ergänzende individuelle Vereinbarungen.

Erweisen sich weitere Arbeiten als erforderlich, informieren wir den Auftraggeber und stimmen das weitere Vorgehen sowie gegebenenfalls entstehende Mehrkosten mit ihm ab. Gesetzliche Regelungen zu Leistungsänderungen und zusätzlichen Vergütungsansprüchen bleiben unberührt.

Die VOB/B wird durch diese AGB nicht zum Vertragsbestandteil.

4. Preise und Abrechnung

Es gelten die vertraglich vereinbarten Preise und Abrechnungsgrundlagen. Gegenüber Verbrauchern werden Preise einschließlich der jeweils geltenden Umsatzsteuer angegeben, soweit diese anfällt.

Bei vereinbarter Abrechnung nach Aufwand richten sich Arbeitszeit, Materialverbrauch und weitere Kosten nach den vereinbarten Vergütungssätzen und den tatsächlich erbrachten Leistungen.

Kosten für Anfahrt, Gerüst, Kran, Entsorgung oder sonstige Nebenleistungen werden gesondert berechnet, soweit dies vereinbart wurde.

5. Mitwirkung des Auftraggebers

Der Auftraggeber ermöglicht den vereinbarten Zugang zum Arbeitsbereich und stellt die für die Ausführung erforderlichen, ihm vorliegenden Informationen bereit.

Er informiert uns insbesondere über bekannte verdeckte Leitungen, besondere Gefahren und bekannte Schadstoffe im betroffenen Arbeitsbereich.

Die Verantwortung für Genehmigungen, Gerüste, Baustrom und weitere Baustelleneinrichtungen wird projektbezogen vereinbart.

6. Ausführung und Termine

Vereinbarte Ausführungs- und Fertigstellungstermine sind einzuhalten.

Beeinträchtigen Witterung, Sicherheitsrisiken oder andere Umstände die Ausführung, informieren wir den Auftraggeber über die erkennbaren Auswirkungen und stimmen das weitere Vorgehen ab.

Terminänderungen und deren rechtliche Folgen richten sich nach den getroffenen Vereinbarungen und den gesetzlichen Vorschriften.

7. Abnahme und Zahlung

Die Abnahme richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Wegen unwesentlicher Mängel darf die Abnahme nicht verweigert werden.

Die Vergütung wird nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften fällig. Soweit eine prüffähige Schlussrechnung gesetzlich erforderlich ist, wird diese erteilt.

Abschlagszahlungen können im gesetzlich zulässigen Umfang verlangt werden. Gesetzliche Zurückbehaltungsrechte des Auftraggebers bleiben bestehen.

8. Mängelrechte und Haftung

Für Mängel gelten die gesetzlichen Rechte und Verjährungsfristen. Eine Verkürzung der gesetzlichen Mängelfristen erfolgt durch diese AGB nicht.

Festgestellte Mängel können unter den oben genannten Kontaktdaten mitgeteilt werden. Eine besondere Form oder zusätzliche Ausschlussfrist für die Mängelanzeige wird nicht vereinbart.

Unsere Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

9. Kündigung

Für die Kündigung des Vertrags und die Abrechnung bereits erbrachter beziehungsweise noch nicht erbrachter Leistungen gelten die gesetzlichen Vorschriften. Gesetzliche Formanforderungen sind zu beachten.

Eine pauschale Stornogebühr wird durch diese AGB nicht vereinbart.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern kann insbesondere bei Fernabsatzverträgen oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen.

Besteht ein Widerrufsrecht, erfolgt die gesetzlich erforderliche Belehrung gesondert. Diese AGB ersetzen weder eine Widerrufsbelehrung noch ein gegebenenfalls erforderliches Muster-Widerrufsformular.

Ein Arbeitsbeginn vor Ablauf einer Widerrufsfrist erfolgt nur unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen.

11. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften bleiben unberührt.

Für die gerichtliche Zuständigkeit gelten die gesetzlichen Regelungen.

Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, richten sich die Folgen nach den gesetzlichen Vorschriften.